

DHV CORONA UPDATE

IMMER FREITAGS AUF WWW.DHV.DE

von Robin Frieß

10.04.2020



Robin Frieß
Leidenschaftlicher Pilot und
DHV-Geschäftsführer

Liebe Pilotinnen und Piloten,

wenn man bei einem Gleitschirmhersteller anstelle von [Gleitschirmen auf einmal Schutzkleidung](#) bestellen kann, dann wird man wieder daran erinnert, wie absurd die Situation aktuell tatsächlich ist.

Wie ist der aktuelle Stand der Dinge? Die Fluggebiete sind weiterhin zu, Gleitschirm- und Drachenflieger stehen nach wie vor am Boden. Eine Entscheidung, die bei der aktuellen Wetterlage unfassbar schmerzt. Wann hatten wir eigentlich das letzte Mal so ein geniales Osterwetter? Normalerweise kommt doch an Ostern nochmal ein Schneeeinbruch. Es braucht wohl Corona für so eine Wetterlage...

Letzte Woche habe ich die dringende Bitte der Bergwacht und des Alpenvereins hingewiesen, aktuell keine Bergtouren zu unternehmen und von Outdooraktivitäten abzusehen. [Dass diese Bitte ihren Grund hat, hat jetzt leider ein 32-jähriger Pilot in Österreich bestätigen müssen.](#)

Retterauslösung, Baumlandung, Pilot hängt selbst unverletzt in 20 Meter Höhe, aufwendige Rettungsaktion mit vielen Beteiligten. Ein [Shitstorm in den Medien](#) zeigt, was die Öffentlichkeit derzeit von solchen Aktionen hält. Ähnliche Meldungen gibt es auch aus anderen Ländern. Unsere Meinung als Verband zum Fliegen in der aktuellen Situation ist weiterhin unverändert und klar: I#stayhome. Wir glauben, dass es nicht die Zeit zum Fliegen ist. Auch diese Woche haben wir erneut Akteure aus der Szene nach ihrer Meinung gefragt, ihre Statements findet ihr wieder auf unserer Website oder bei [Facebook](#)

Dennoch haben wir versprochen, das Ruhen der Geländeerlaubnisse (Flugverbot) laufend zu überprüfen und baldmöglichst zu widerrufen. Die Vorgaben der Länder sind inzwischen komplett, die Situation im Gegensatz zum 19.03. übersichtlicher und die Menschen achtsamer. Mittlerweile routinemäßig gab es auch am gestrigen Donnerstagabend eine digitale Besprechung mit der gesamten Vorstandschaft sowie Björn Klaassen, Karl Slezak, Hannes Weininger und mir aus der Geschäftsstelle. Hier haben wir uns jetzt auf einen konkreten Plan für die weitere Vorgehensweise festgelegt, diesen findet ihr [hier](#).

Konkret heißt es: Ab dem 20.04. werden wir, vorbehaltlich unerwarteter Verschärfungen der Gesamtsituation, das bundesweite Ruhen der Gelände offiziell aufheben und auf die jeweiligen Landesverordnungen verweisen. Das bedeutet aber keinesfalls, dass damit normaler Flugbetrieb wieder möglich ist. Nach wie vor ist der Ausbildungsbetrieb der Flugschulen, der gesamte Tandemflugbetrieb sowie jeglicher Vereinsbetrieb durch die Landesverordnungen gegroundet. Und auch der einsame Flug vom Berg ist mit einigen Landesverordnungen nur schwer zu rechtfertigen und wird zurzeit sicherlich in vielen Gegenden als rechtlich nicht zulässig bewertet werden. Diese Einschätzung ist sowohl von der jeweiligen Landesverordnung als auch von kommunalen Auslegungen eben dieser Landesverordnungen abhängig. Für die Geländehalter gibt es jetzt ausreichend Zeit, um sich auf die neue Situation entsprechend vorzubereiten. Dabei stehen wir bestmöglich mit Rat und Tat zur Seite!

In der letzten Woche habe ich meine persönliche Mailadresse in diesen Brief gepackt und war gespannt, was dann mit meinem Postfach passiert. Die Feedbacks waren in weiten Teilen sehr positiv und haben Mut gemacht, Danke dafür. Kritik und Anregungen waren auch dabei, aber in konstruktiver Weise. Deshalb freue ich mich auch in dieser Woche wieder auf eure Fragen, Anregungen und Meinungen: robin.friess@dhvmail.de

Eines noch zum Schluss: Der Einsatz im Ehrenamt wird auch in unserem Sport jetzt besonders strapaziert. Wir selbst merken es, müssen wir doch bei uns im DHV laufend Entscheidungen treffen, die, egal wie sie ausfallen, aus allen Richtungen Kritik finden. Unser Vorstand, unsere Regionalbeiräte machen das ehrenamtlich, aus Überzeugung und für unseren Sport. Gleiches gilt für alle Ehrenamtler in unseren Vereinen da draußen. Ihr macht das, um unseren Sport in der ganzen Bundesrepublik überhaupt erst zu ermöglichen. Mit dem geplanten Vorgehen ab dem 20.04. werdet auch ihr Entscheidungen treffen und mit Gegenwind umgehen müssen - egal wie ihr entscheidet. Ich bedanke mich deshalb schon vorab gerade bei allen Ehrenamtlern, die jetzt couragiert und motiviert unseren Sport durch diese schwere Phase begleiten. Ohne euch wäre das so nicht möglich!

Ich wünsche euch ein entspanntes Osterfest in dieser besonderen Zeit.

Bleibt gesund und bleibt gelassen!

Euer Robin